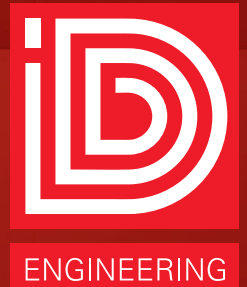




PACS.  
THE WORLD'S LEADING ACCESS STANDARD.





Zuverlässigkeit



Sicherheit



Flexibilität

## Das hochstabile Zugangs-System für hochsensible Umgebungen: PACS.

Vielleicht ist dies eine der grundlegendsten Veränderungen unserer Zeit: Entscheider und Management-Verantwortliche maximal sicherheitsrelevanter Umgebungen wie Flughäfen oder Großveranstaltungen stehen heute mehr denn je unter dem Druck, absolute Sicherheit bei zugleich reibungsloser Logistik zu gewährleisten.

Dies kann nur gelingen, wenn die zugrunde liegenden Softwaresysteme hoch stabil und zuverlässig, absolut einfach in der Anwendung und maximal skalierbar und flexibel sind.

Als Spezialist für personenbezogenes Ausweis- und Berechtigungsmanagement steht iD Engineering für eine Software-Philosophie, die sich ein Jahrzehnt lang zum führenden Weltstandard des Berechtigungs-Managements etabliert hat.

Als hocheffizientes Multiplattform-System verknüpft PACS alle Zutritts-, Mitarbeiter- und Karten-bezogenen Systeme wie „Zugang“, „Parken“, „Catering“ etc. Zugleich bietet PACS die Möglichkeit der Mandanten- und Organisationslevel-Trennung sowie eine hochstabile, Linux-basierte Software-Architektur: extrem ausfallsicher, dezentral strukturiert und hoch modular.



## Ziel und Ergebnis sind deckungsgleich: mit minimalem Mitteleinsatz in kürzester Zeit.

Über die hochindividuelle Parametrierung, beliebig skalierbare Organisationslevel-Trennung und die Anbindung hochflexibler Fremdfirmenportale lässt sich PACS exakt an Bedarfslagen anpassen. Ziel und Ergebnis sind deckungsgleich. Dies entspricht einer Effektivität von exakt 100 %. PACS bildet 1:1 das ab, was Sie als Kunde benötigen. Das umgesetzte Ziel ist also nicht nur das, was etwaige Rahmenbedingungen erlauben, sondern exakt das, was Management, Controlling und Fachabteilungen als Ziel formulieren. Diese 100-%-Effektivität koppelt PACS mit einer 100-%-Effizienz. Ihre PACS-Lösung kann mit minimalem Einsatz finanzieller und personeller Ressourcen in kürzester Zeit realisiert werden. Dank Middleware-Prinzip greift PACS schnellstmöglich auf alle benötigten Daten zu und setzt so neue Maßstäbe in der Datenökonomie.

PACS als Management- und Controlling-Tool:

- German Engineering für Effektivitäts-Koeffizient 1
- Prozessqualität und -sicherheit werden erhöht
- Hohe Verfügbarkeit durch stabile, ausfallsichere Linux-Architektur
- Geringer Schulungsbedarf durch synchronisierte Oberflächenstruktur
- Investitionsschutz durch einfaches Parametrieren
- Effiziente Nutzung von Zeit- und Personalressourcen
- Nachhaltiger Systemaufbau mit minimiertem Stromverbrauch



## PACS läuft. Und läuft. Und läuft. Und läuft.

Klingt wie ein Klassiker. Ist es auch. Denn PACS setzt konsequent auf das Betriebssystem Linux: kaum viren-anfällig und mit hoher Lebensdauer. Dazu kommt eine ressourcenschonende Dateneffizienz – und eine optimierte Verfügbarkeit.

Wie stabil und zuverlässig unsere Systeme arbeiten, zeigt unter anderem diese sprichwörtliche Hochleistungs-Applikation: Seit vielen Jahren setzt unter anderem die Formel 1 in allen Fragen des Berechtigungs-Managements bei allen Rennen auf das Know-how und die Erfahrung unseres Teams.

PACS: Absolut zuverlässig, weil absolut Linux.

- Stabiles Betriebssystem mit hoher Lebensdauer
- Ideal für Sicherheits-orientierte Umfelder

PACS: Hoch verfügbar durch dezentrale Hardware.

- Einsatz eines Clusters mehrerer kleiner Rechner statt eines einzelnen zentralen Servers
- Äußerst hohe Ausfallsicherheit des kompletten Systems

PACS: Hohe Datensicherheit durch dezentrale Software.

- Nutzung unterschiedlicher Netzsegmente für Benutzer-, Workflow- und Datenschicht



## Parametrieren statt Programmieren: mit einem hoch individuellen Umbrella-System.

Ein Flughafen ist kein Open-Air-Festival, eine Veranstaltungshalle ist keine Großbaustelle: Keine Herausforderung gleicht der anderen.

Mal sind nur einfache Zugangsberechtigungen erforderlich, mal muss der komplette Lifecycle hunderter Berechtigter mit unterschiedlichsten Nutzerprofilen abgebildet werden, und fast immer ändern sich die Anforderungen im laufenden Betrieb. PACS bildet alles das ab – und vereinfacht so hochkomplexe Safety-Architekturen im Engineering und in der Anwendung.

PACS: Parametrieren statt Programmieren

- ohne Programmierung und Datenmigration änderbare Oberfläche und Workflows – schnell und einfach

PACS: benutzerfreundliche, webbasierte Oberfläche

- einfache Umsetzung von Compliance-Regeln durch individuell erstellbare Workflows

PACS: Führendes System nach Middleware-Prinzip

- Umbrellasystem über verschiedenen Zutritts-Kontrollsystemen
- Autarke Datenerfassung aus den Subsystemen



## PACS ist vom Anwender aus gedacht: mit modularer, offener Architektur.

Die strenge Trennung von Benutzeroberfläche und Middleware ermöglicht Oberflächen-Veränderungen ohne Auswirkungen auf den logischen Ablauf. Alle gängigen Datenformate, Fremdmodule und Drittanbieter-Systeme können angebunden werden; Workflows und Regeln können jederzeit flexibel verändert werden.

So lässt sich jedes PACS-System direkt von der Aufgabe ausgehend modular konzipieren: Nicht die Architektur bestimmt die Anwendung, sondern die Anwendung die Architektur.

PACS: modularer Aufbau, flexibler Umbau

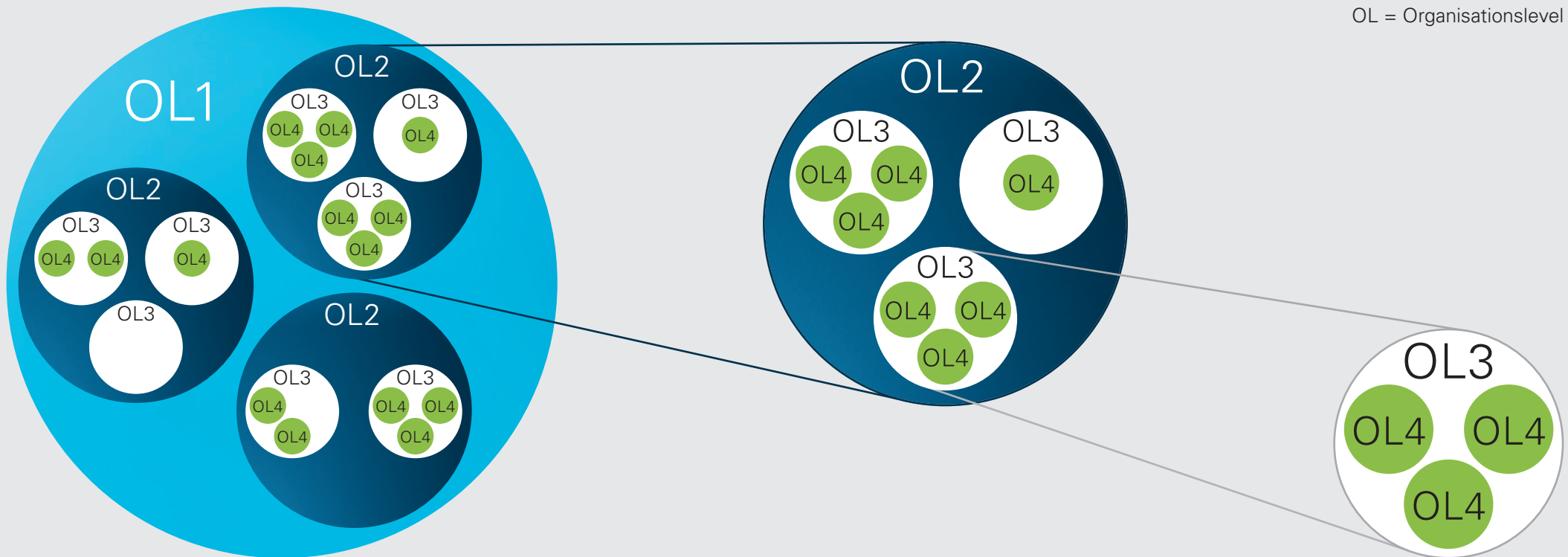
- strenge Trennung der PACS Benutzeroberfläche von der Middleware
- Regel- und Workflowschicht kann durch Script bzw. Parameter angepasst werden

PACS: hochskalierbar und absolut Nutzer-orientiert

- einfache Erweiterung der Module und Neu-Verteilung der Aufgaben
- freie Wahl der Systemkonfiguration entsprechend der Bedarfslage

PACS: offen und in allen Umgebungen einsetzbar

- Abdeckung aller Berechtigungs-Aufgaben: Mitarbeiter-/Personen-/Besucher-/Partnerfirmen-/Asset-/Ausweis-Verwaltung




## PACS trennt Mandanten strikt: und hierarchisiert die Organisationslevel.


PACS vereinfacht die Berechtigungsverwaltung innerhalb komplexer Strukturen durch ein einfaches Prinzip der Hierarchisierung. Dies beginnt mit einer strikten Mandantentrennung, die es ermöglicht, auf einer horizontalen Ebene beliebig viele und strikt separierte Projekte bzw. Mandanten einzurichten.

Innerhalb eines Mandanten lassen sich dann über ein einfach anwendbares mathematisches Ordnungssystem in der


Vertikalen beliebig viele Organisationslevel mit jeweils einer eigenen Organisationslevel-ID (OLID) einrichten. Jeder Organisationslevel hat Zugriff auf die Daten des eigenen sowie aller darunter liegenden Level, nicht jedoch auf die übergeordnete Ebene. Dies erleichtert die Ausweiserstellung und die Berechtigungsverwaltung beispielsweise dann, wenn in Ihr Projekt Sub- und Subsubunternehmen eingebunden sind, die ihrerseits wiederum andere Fremdfirmen beauftragen und mitverwalten.



Behörden und  
Verwaltungsorganisationen



Hochschulen und  
Bildungseinrichtungen



Verbände und  
Non-Profit-Organisationen

## Das OLID-Prinzip von PACS: anwendbar auf jede noch so komplexe Organisation.

Das Prinzip der Organisationsleveltrennung ermöglicht überall dort eine klare Berechtigungsverwaltung, wo Organisationen komplex und vielschichtig organisiert sind.

Eine standortübergreifende Mandantentrennung vereinfacht beispielsweise das HR-Management in dezentralen Unternehmensstrukturen – vom Headquarter bis hin zur kleinsten Niederlassung.

Bund, Länder, Kreise und Kommunen können den Datenzugriff in Behörden und Institutionen steuern. Bildungseinrichtungen wie Hochschulen oder Fachhochschulen sowie deren einzelne Fakultäten lassen sich einfacher managen. Auch Non-Profit-Organisationen, Verbände und Vereine können von Bundes- bis auf Ortsebene einfacher organisiert werden. Entscheidend ist: Kunden behalten auf allen Organisationsleveln die volle Datenhoheit.





## Verantwortung einfacher delegieren: über das PACS Fremdfirmenportal.

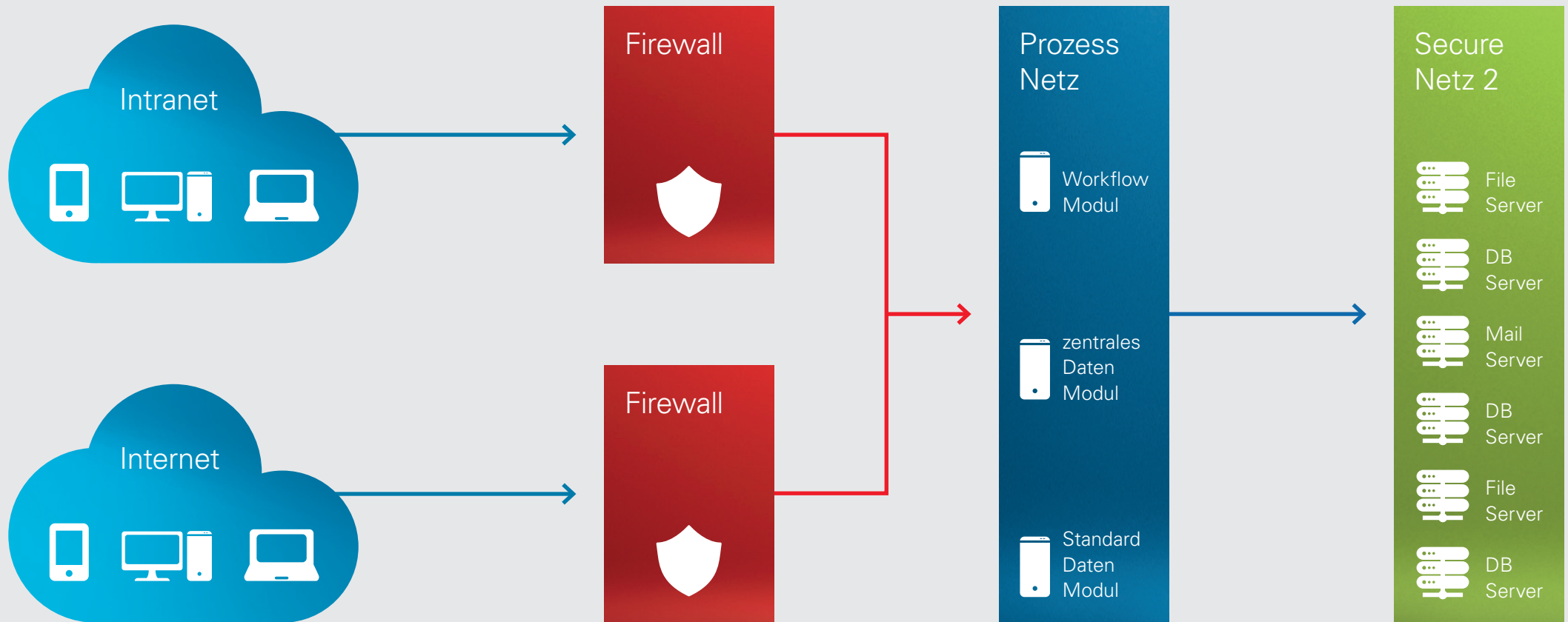
Über das PACS Fremdfirmenportal (FFP) kann die Verwaltung des Zugangs- und Berechtigungsmanagements vom Auftraggeber direkt an beteiligten Fremdfirmen delegiert werden, die ihrerseits Zugänge an weitere Subfirmen delegieren können.

Die Trennung erfolgt über separate Organisationslevel-IDs (OLID). Die Fremdfirmen selbst können nur innerhalb der eigenen oder der darunter liegenden OLIDS delegieren. Auf diese Weise wird der Erst-Auftragnehmer maximal entlastet: Die Fremdfirmen erfassen selbstständig eigene

Mitarbeiter und eigene Fahrzeuge im Webportal, sie können Zertifikat-Dateien zur Überprüfung hochladen oder auch eigene Mitarbeiterdaten sperren.

Dabei ist maximale Sicherheit gewährleistet: Die Anmeldung im FFP erfolgt grundsätzlich über Benutzernamen und E-Mail-Adresse – nicht über ein Passwort.

So ist sichergestellt, dass sich nur im System bekannte Mailempfänger anmelden können; der Zugriff von außen ist nicht möglich.



## Das Middleware-Prinzip: sicher, skalier- und kaskadierbar.

Der entscheidende Unterschied zu herkömmlichen Berechtigungs-Management-Systemen liegt in der klaren Trennung von Benutzeroberfläche, Middleware (also Workflow- und Datenmodul) sowie der Datenschicht selbst. Mit PACS sucht sich die Middleware aus den dezentral angebundenen Datenquellen autark alle erforderlichen

Informationen zusammen: Bilder, Zertifikate, Dokumente, Zuverlässigkeits-Überprüfungen, Führungszeugnisse, Ersthelfernachweise und Berechtigungen. Dann stellt die Middleware der Benutzeroberfläche alle Informationen zur betreffenden Person „en bloc“ und ressourcenschonend zur Verfügung.



## Weltweit im Einsatz: maßgeschneidertes Access-Management von PACS.

Mit PACS ist erneut eine „German Engineering“-Innovation auf dem besten Wege, sich in kurzer Zeit zum etablierten Weltstandard zu entwickeln.

Mit dem Grundprinzip der maximalen Vereinfachung hochkomplexer Organisationsstrukturen ist PACS ideal für den Einsatz in Großunternehmen und Großprojekten.

Dementsprechend findet PACS heute bereits in zahlreichen entsprechend dimensionierten Umgebungen erfolgreich Anwendung. Deutsche und internationale Flughäfen, große Logistikunternehmen und Regierungen nutzen die PACS-Technologie für effektives und effizientes Ausweis- und Berechtigungsmanagement, für Zugangskontrollsysteme oder zur Unterstützung des Personalmanagements.



## Setzen Sie auf die Zuverlässigkeit eines erprobten Systems: PACS.

Wie Sie alle Fragen des Berechtigungs-Managements nachhaltig und investitionssicher beantworten können, erläutern wir Ihnen gerne ausführlich in einem persönlichen Gespräch.

iD Engineering setzt bewusst auf die persönliche Betreuung durch die Entwickler und stellt Ihnen das über Jahre kumulierte Spezialisten-Wissen gezielt für Ihre Anwendung zur Verfügung.

iD Engineering GmbH  
Brunshofstraße 12  
45470 Mülheim an der Ruhr  
Germany

Phone:  
+49-(0)208- 37 57 666- 0

[info@id-eng.de](mailto:info@id-eng.de)



PACS.  
THE WORLD'S LEADING  
ACCESS STANDARD.